

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

1. Eröffnung der Sitzung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

2. Protokollgenehmigungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

2.1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2019

Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Das Protokoll der Sitzung vom 12. März 2019 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür 2 dagegen 2 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019

2.2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.04.2019

Herr Heikebrügge bezieht sich auf seine Nachfrage unter Punkt 8 auf Seite 3 des Protokolls (Anhörung des Stadtbezirksrates). Da zu befürchten ist, mit einer Genehmigung des Protokolls könne unterstellt werden, der Stadtbezirksrat gehe mit der Auffassung der Verwaltung konform, beantragt Herr Heikebrügge folgenden Zusatz im Protokoll:

Herr Heikebrügge teilt die dargelegte Rechtsauffassung nicht.

Frau Zander lässt anschließend über das Protokoll in der vorliegenden und in der ergänzten Form abstimmen.

1. Das Protokoll der Sitzung am 23. April 2019 wird in der vorliegenden Form genehmigt.
2. Das Protokoll der Sitzung vom 23. April 2019 wird mit der vorstehenden Ergänzung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1: 2 dafür 3 dagegen 6 Enthaltungen

Zu 2: 6 dafür 2 dagegen 3 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

3. Mitteilungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

3.2. Verwaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

-
- 3.2.1. mündlicher Sachstandsbericht Hagenmarkt; Vortrag WVI (Prof. Dr. Wermuth
Verkehrs-
forschung und Infrastrukturplanung GmbH) zum Verkehrsgutachten Hagen-
markt**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

3.2.2. Flächennutzungsprioritäten der Verwaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

4. Anträge

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019

4.1. Fahrradpiktogramm am Inselwall (neu: SPD-Fraktion)

Die Verwaltung informiert darüber, dass bezirkliche Mittel für die Aufbringung von Fahrradpiktogrammen nicht aufgewendet werden müssen. Die Leistung ist vom bestehenden Vertrag mit Bellis gedeckt. Insofern kann der Zusatz "aus eigenen Mitteln" gestrichen werden.

Frau Zander bittet anschließend um Ergänzung des Antragstextes. Sie bezieht sich auf einen Ortstermin, an dem auch Rollstuhlfahrer/innen teilgenommen haben und bei dem sie auf eine regelungsbedürftige Konstellation hingewiesen wurde. Der Ergänzungstext ist im nachfolgenden Beschluss kursiv dargestellt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksrat Innenstadt beschließt, ~~aus eigenen Mitteln~~ ein Fahrradpiktogramm auf dem Inselwall an der Ecke „Am neuen Petritore“ auf der Fahrbahn aufzutragen, sowie das Piktogramm auf halbem Wege nachzuzeichnen.

2. *Ebenfalls soll eine eindeutige Kennzeichnung für Radfahrer/innen, die von der Petriwehrbrücke kommen und Richtung Celler Straße fahren, vorgenommen werden. Dies mit dem Ziel, dass sie auf die Fahrradstraße abbiegen müssen.*

Der Antrag stellt einen Vorschlag gem. § 94 Abs. 3 NKomVG dar.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019

4.2. Baumgruppe auf dem Schlossplatz (neu: Fraktion B90/Grüne)

Herr Böttcher begründet den Antrag. Herr Bonneberg hält den Standort der Baumgruppe für ungeeignet. Es wird den Bäumen an Ressourcen zum Wachstum fehlen.

Herr Stühmeier regt an, in diesem Zusammenhang auch die bereits seit längerer Zeit diskutierte Begrünung des Herzogin-Anna-Amalia-Platzes und des St.-Nicolaiplatzes in den Antrag aufzunehmen. Nach einer ausführlichen Diskussion wird der ergänzte Antragstext zur Abstimmung gestellt.

Die Darstellung der Ergänzungen im nachfolgenden Beschlusstext erfolgt *kursiv*.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen konkreten Umsetzungsvorschlag für eine Baumgruppe (z.B. in Form eines Baumkarrees) auf der südlichen Seite des Schlossplatzes (zwischen dem Baukörper der Schloss-Arkaden und der Georg-Eckert-Straße) zu erarbeiten und diesen den Gremien möglichst noch vor den Beratungen zum Haushalt 2020 vorzulegen.

Dieser Umsetzungsvorschlag soll dabei die folgenden Informationen enthalten:

- a) Die genaue Lage einer solchen Baumgruppe.
 - b) Die Größe der zu entsiegelnden Fläche und die Anzahl der zu pflanzenden Bäume.
 - c) Eine Kostenschätzung für die Umsetzung dieser Maßnahme *einschließlich der Darstellung von Fördermöglichkeiten*.
 - d) Ein Alternativstandort in möglichst unmittelbarer Nähe für eventuell wegfallende Fahrradabstellanlagen.
2. *Im Zuge für die Beauftragung der Erarbeitung eines Vorschlages für die Baumgruppe auf dem Schlossplatz wird die Verwaltung beauftragt, eine Ausstattung des Herzogin-Anna-Amalia-Platzes sowie des St.-Nicolaiplatzes mit zusätzlichen grünen Begegnungsiseln zu untersuchen.*

Es handelt sich um einen Vorschlag gem. § 94 Abs. 3 NkomVG.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür 2 dagegen 1 Enthaltung

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019

4.3. Sicherheit am Parkhaus Güldenoffice (neu: SPD-Fraktion)

Herr Brakel begründet den Antrag. Der Einleitungssatz des Antrages (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG) wird geändert.

Beschlussvorschlag:

~~Die Verwaltung wird angeregt~~*Der Bezirksrat regt an,*

1. die Beschilderung an den beiden Ausfahrten der Parkgarage Güldenoffice um ein deutliches Hinweisschild „nur nach rechts abbiegen“ zu erweitern.
2. vor der Parkgarage Güldenoffice eine Verdeutlichung vorzunehmen, dass die Straße nicht aus der Parkgarage passiert werden darf.

Beispielsweise durch:

Fähnchen oder unmissverständliche Straßenmarkierungen auf der Fahrbahn.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür 2 dagegen 1 Enthaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

-
- 5. Sanierung der Gleisanlagen Georg-Eckert-Straße (Anhörung)
DS 19-10091, Vorlage wird nachgereicht**

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019

6. Ersatzneubau Burgmühlengrabenbrücke

Für die Fachverwaltung anwesend ist Herr Piterek. Er stellt die Planung summarisch nochmals vor. Herr Walz hält die Brücke für zu schmal.

Auf die Nachfrage, warum nach vergleichsweise kurzer Zeit die Brücke abgängig ist, teilt Herr Piterek mit, dass das Material und die Verarbeitung nicht langlebig waren. Sofern kein Brückenneubau erfolgt, muss eine Sperrung erfolgen.

Die Verwendung von Tropenholz ruft Kritik im Bezirksrat hervor. Herr Piterek führt dazu aus, dass es sich um zertifiziertes Holz handelt.

Herr Eberle erkundigt sich nach der Nutzungsfrequenz der Brücke. Dies stellt für ihn eine grundlegende Information dar, um über die Notwendigkeit des Neubaus befinden zu können. Entsprechende Zahlen stehen nicht zur Verfügung, was von Herrn Eberle kritisch aufgenommen wird.

Herr Heikebrügge hält den vorgestellten Zeitplan für sehr knapp, da die Auftragslage bei entsprechenden Unternehmen derzeit mehr als gut ist. Herr Piterek konzidiert, dass es sich um eine ambitionierte Planung handelt.

Mehrere Bezirksratsmitglieder sprechen sich dafür aus, die Möglichkeiten der Verbreiterung doch noch zu prüfen.

Beschluss:

„Dem Entwurf zum Ersatzneubau der Fußgängerbrücke über den Burgmühlengraben wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

8 dafür 1 dagegen 3 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

7. Verwendung von Haushaltsmitteln

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019

7.1. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2019 im Stadtbezirk 131 - Innenstadt (siehe auch E-Mail vom 9. Mai 2019)

Zur Sitzung wurde erneut die Drucksache 19-10213 vorgelegt. In der Sitzung am 12. März 2019 waren lediglich die Grünanlagenunterhaltungsmittel beschlossen worden. Anschließend hatte eine Begehung mit einigen Bezirksratsmitgliedern stattgefunden. Daraus resultierte eine Vorschlagsliste zur Sanierung von kleineren Straßenabschnitten, die von der Fachverwaltung bewertet wurde. Das Ergebnis ist den Bezirksratsmitgliedern vor der Sitzung per E-Mail vom 9. Mai 2019 mitgeteilt worden und dient nunmehr zur Grundlage für die Beschlussfassung. Der bezirksrat geht davon aus, dass die laut Fachverwaltung im Straßensanierungsprogramm befindlichen Straßen dann auch zu Lasten der Fachverwaltung saniert werden.

Dies vorausgesetzt, schlägt Herr Brakel folgende Verwendung der Mittel vor:

1. Okerstraße	3.800 €
2. Alte Knochenhauerstraße	2.700 €
3. Fahrradweg Am Hohen Tore	5.000 €
	=====
	11.500 €

Herr Eberle beantragt, über die Maßnahmen einzeln abzustimmen. Dazu wird allgemein Zustimmung signalisiert.

Unabhängig von diesem Beschluss bezieht sich Herr Brakel auf seine Rückfrage in der Bezirksgeschäftsstelle bezüglich der beschädigten Bänke am Hiroshima-Ufer. Die beschriebene Situation ist dem Fachbereich Stadtgrün und Sport bekannt. Die demolierte Bank wird nach Lieferung der Ersatzteile durch den dortigen handwerklichen Dienst saniert. Die zweite Bank ist nicht mehr zu retten. Wegen zu starker Beschädigungen kommt eine Aufarbeitung nicht in Frage. Eine Neubeschaffung kann erst nach Freigabe des Haushalts erfolgen. Der Bezirksrat schlussfolgert daraus, dass die Beschaffung zu Lasten der Fachverwaltung erfolgt. Wegen der Hinweises auf die Kosten für eine weitere, dritte Bank, bittet der Bezirksrat um Auskunft, ob und wo diese aufgestellt werden könnte. Frau Zander regt hierzu eine Ortsbesichtigung vor der nächsten Bezirksratssitzung an.

Beschluss:

Die im Jahr 2019 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 131 - Innenstadt - werden wie folgt verwendet:

1. Okerstraße	3.800
€	
(Gehweg vor Hausnr. 4 und 13. Gehwegabsenkung vor dem Hotel und dem Gästehaus; Regulierung der Betonplatten in Teilbereichen, Betonplatten und Schottertragschicht teilweise erneuern).	
2. Alte Knochenhauerstraße	2.700
€	
(Bordabsenkung für eine barrierefreie Überquerungsmöglichkeit Alte Knochenhauerstraße/Eiermarkt)	

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131 vom 22.05.2019

3. Fahrradweg Am Hohen Tore

5.000

€ (Verbreiterung des Fahrradweges auf der Südseite)

Abstimmungsergebnis:

Zu 1:

9 dafür 2 dagegen 1 Enthaltung

Zu 2:

9 dafür 2 dagegen 1 Enthaltung

Zu 3:

8 dafür 2 dagegen 2 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

8. Anfragen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

-
- 8.1. Weiterentwicklung der westlichen Innenstadt - Welfenhof
(neu: CDU-Fraktion)**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

-
- 8.2. Künftige Nutzung der Alten Markthalle
(neu:SPD-Fraktion)**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

8.2.1. Künftige Nutzung der Alten Markthalle

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019

8.3. Bäume in der Ferdinandstraße (neu: Gruppe Partei/Piraten)

Hierzu liegt folgende Antwort der Fachverwaltung vor:

1. Die Bäume wurden beseitigt, da die betroffene Baumart (Weißdorn-Art) mit einem Schädling, dem Birnenbaum-Prachtkäfer befallen war. Aufgrund des artspezifischen Befalls sterben betroffene Bäume ab.

2. Die Baumstandorte werden neu bepflanzt, jedoch mit einer anderen, den Standortgegebenheiten angepassten Baumart (schmalkronige Säulen-Hainbuche/ *Carpinus betulus*, "Frans Fontaine").

3. Die Baumpflanzungen sind für die Herbst-/Winterpflanzung 2019/2020 eingeplant.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

-
- 8.4. Potentiale zeitgenössischer Mobilitätsinnovationen für den Stadtbezirk Innen-
stadt
 (Gruppe Partei/Piraten vom 22. November 2017)**

Hierzu liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

8.4.1. Potentiale zeitgenössischer Mobilitätsinnovationen für den Stadtbezirk Innenstadt

Herr Bonneberg erkundigt sich, welche Erkenntnisse der Wissenschaftliche Dienst des Bundestages, auf dessen Reaktion nach Aussage der Fachverwaltung längere Zeit gewartet wurde, zu der Antwort beigetragen hat.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

8.5. Förderung von Lastenfahrrädern

Hierzu liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**

8.5.1. Förderung von Lastenfahrrädern

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 22.05.2019**